



STADT WARENDORF

Öffentliche Sitzungsvorlage

Federführendes Sachgebiet: Umwelt- und Geoinformation	Vorlagen Nr.: 1281/2011	Datum: 26.10.2011
---	-----------------------------------	----------------------

Gebührenkalkulation und Gebührenfestsetzung 2012 für den Bereich Abfallentsorgung

Betriebsausschuss Berichterstattung: Herr Bierbaum	15.11.2011	Top: 1 / 5
Rat der Stadt Warendorf Berichterstattung: Frau Hüning	16.12.2011	Top:

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Produkt:	Betrag (EUR)
1) Investitionskosten/einmalige Ausgaben:	2) Laufende Kosten jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	
Belastung Stadt Warendorf: EUR	Belastung Stadt Warendorf: EUR	

Beschlussempfehlung / Beschluss:

Der Gebührenkalkulation für den Bereich Abfallentsorgung wird zugestimmt.

Erläuterungen:

Im Bereich Abfallentsorgung kommt es bei den Ansätzen für das Haushaltsjahr 2012 zu verschiedenen Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr.

Im Folgenden wird auf die in Anlage 1 festzustellenden wesentlichen Veränderungen innerhalb der jeweiligen Kostenstellen im Vergleich zum Vorjahr eingegangen:

Über-/Unterdeckung gemäß KAG

Der Jahresabschluss 2010 hatte für den Bereich Abfallentsorgung einen Gewinn in Höhe von 113.927 € zum Ergebnis. Gemäß Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NW) ist dieser Gewinn dem Gebührenhaushalt bis zum 31.12.2013 wieder zuzuführen. Der Berücksichtigung des Betrages von 57.000 € zzgl. der 2. Hälfte des Überschusses aus 2009 (11.100 €) trägt dieser Verpflichtung Rechnung. Die zu berücksichtigende Überdeckung beträgt somit 68.100 €.

Personalkosten

Die Personalkosten für den Bereich Abfallentsorgung sind in 2012 um 27.000 € höher anzusetzen als im Vorjahr. Dieses ist darin begründet, dass im Bereich Abfallentsorgung ein nach der Umorganisation aufgetretenes Personaldefizit ausgeglichen wurde.

Dass die Personalkosten in 2012 dennoch ca. 39.000 € unter dem Ansatz von 2010 liegen, ist in folgenden Sachverhalten begründet:

- a) Es sind keine anteiligen Rückstellungen mehr für Altersteilzeit zu bilden.
- b) Die sogenannten Overheadkosten sind niedriger als zuvor.

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten für den Bereich Abfallentsorgung sind um 28.900 € höher anzusetzen als im Vorjahr. Dieses ist darin begründet, dass für den Haushalt 2012 bei der Ermittlung des Verwaltungskostenbeitrages höhere Personalkosten zugrunde gelegt wurden als im Haushaltsjahr 2011.

Außenanlage/Infrastruktur/Gebäude/Einrichtung Wertstoffhof

Der Ansatz für die Unterhaltung des Wertstoffhofes steigt um 12.500 € im Vergleich zum Vorjahr. Dieses ist ausschließlich der Tatsache geschuldet, dass verschiedene Reparaturen durchzuführen sind.

Sondermüll

Bei der Sondermüllentsorgung kommt es zu einer Kostensenkung von 11.500 €. Diese ist ein Ergebnis des Wegfalls einer in 2011 durchgeführten Reparatur des Sondermüllzwischenlagers.

Rest- und Bioabfall

Der Ansatz für die Rest- und Bioabfallentsorgung liegt 412.500 € niedriger als im Vorjahr. Dies ist auf das positive Ergebnis der Ausschreibung „Sammlung und Transport von Hausmüll“ zurückzuführen.

	2010	2011	2012
Deponieentgelt	1.296.000,00 €	1.306.000,00 €	1.307.000,00 €
Abfuhrkosten	878.000,00 €	888.000,00 €	475.500,00 €
Summe	2.174.000,00 €	2.194.000,00 €	1.782.000,00 €

Sperrmüll

Trotz dem seit einigen Jahren festzustellenden Trend zunehmender Sperrmüllmengen sinkt der Ansatz um 12.000 € im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist ebenfalls auf das positive Ergebnis der Ausschreibung „Sammlung und Transport von Hausmüll“ zurückzuführen.

Containerstandorte (Papier)

Die angesetzten Kosten für die Papiercontainer liegen um ca. 12500 € niedriger als im Vorjahr. Dieses ist darauf zurückzuführen, dass die Kosten für die Miete und die Leerung der Container nur noch für das erste Quartal 2012 kalkuliert wurden. Denn ab dem 01.04.2012 ist die Sammlung und der Transport von Papier mandatierend auf den Kreis Warendorf übertragen worden.

Papiertonne

Die angesetzten Kosten für die Papiertonnen liegen lediglich um 1.100 € niedriger als im Vorjahr, obwohl auch hier aus gleichem Grunde wie bei den Papiercontainern lediglich die Kosten für das erste Quartal berücksichtigt wurden. Dieses ist ausschließlich auf einen größeren Behälterbestand als in der Kalkulation 2011 angenommen wurde, zurückzuführen. Die Zunahme der Behälterzahl ist im Wesentlichen in der Überführung der gewerblichen Papiertonnen in kommunale Behälter begründet.

Abfallentsorgungsgebühren

Insgesamt sinken die einzunehmenden Abfallentsorgungsgebühren von 3.126.270 € in 2011 auf rund 2.687.000 € in 2012 (Anlage 1, Punkt 1). Dieses führt zu einer Gebührensenkung von rund 14 %, wodurch wieder das Gebührenniveau von 2004/2005 erreicht wird (Anlage 3).

Die Abfallentsorgungsgebühr ergibt sich auf Grund der seit 1998 festgelegten Form der Gebührenberechnung, bei der Nutzer der Biotonne sowie Eigenkompostierer nicht mehr mit den nutzerspezifischen Kosten des anderen belastet werden. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde Eigenkompostierern lediglich ein pauschaler Gebührenabschlag in Höhe von 50 DM angerechnet, welches jedoch nach damaliger Rechtsprechung nicht zulässig war. Obwohl die heutige Rechtsprechung einen solchen pauschalen Gebührenabschlag wieder zulassen würde, wurde bei der vorliegenden Kalkulation weiterhin unter Berücksichtigung der nutzerspezifischen Kosten verfahren.

Hiernach kommt es zu folgenden Teilgebühren:

- Die Grundgebühr für das Abfallentsorgungspaket ausschließlich der Biotonne beträgt 1,14 € pro Liter Restmüll (Anlage 1, Punkt 2.1).
- Die zusätzliche Gebühr für die Nutzer der Biotonne beträgt 0,66 € pro Liter Restmüll (Anlage 1, Punkt 2.2).
- Der Gebührenabschlag für Eigenkompostierer beträgt 0,41 € pro Liter Restmüll (Anlage 1, Punkt 3).

Die sich daraus ergebenden Gebühren für die verschiedenen Restmüllgefäße einschließlich der Nutzung der Biotonne sind der als Anlage angefügten Tabelle (Anlage 1, Punkt 4) zu entnehmen.

Gebühren auf dem Wertstoffhof

In der vorliegenden Kalkulation ist eine Erhöhung der verschiedenen Gebühren auf dem Wertstoffhof nicht eingeplant worden. Sie sollten nach Vorschlag der Verwaltung gleich bleiben.

Anlagen:

Anlage 1 – 3 Gebührenkalkulation

2012 Abfallentsorgung

Anlage 1

Kostenstelle	2010	2011	2012
Umwelt- und Geoinfor	- 2.575.714,25 €	- 2.621.600,00 €	- 2.185.300,00 €

Abfallentsorgungsgebühren	- 3.243.644,25 €	- 3.126.270,00 €	- 2.686.570,00 €
Über-/Unterdeckung gemäß KAG	- 1.300,00 €	- 11.100,00 €	- 68.100,00 €
Sonstige Erträge	- 1.000,00 €	- €	- 500,00 €
Grundgebühr AWG	278.500,00 €	287.900,00 €	285.900,00 €
Personalkosten	233.700,00 €	168.000,00 €	195.000,00 €
Verwaltungskosten	97.530,00 €	37.300,00 €	66.200,00 €
Abschreibungen	45.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Darlehenszinsen	13.000,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €
Aktiviert Eigenleistungen	- 1.000,00 €	- €	- €
Fuhrpark	3.500,00 €	4.570,00 €	4.770,00 €

Wertstoffhof	81.700,00 €	- 13.800,00 €	117.700,00 €
---------------------	--------------------	----------------------	---------------------

Gemeinkosten Wertstoffhof	- 45.000,00 €	- 18.800,00 €	- 15.500,00 €
Außenanlage Infrastruktur Gebäude/Einrichtungen	6.700,00 €	5.000,00 €	17.500,00 €
Entsorgung, Sammlung und Transport der Abfälle	120.000,00 €	120.000,00 €	115.700,00 €

Sondermüll	48.200,00 €	61.000,00 €	49.500,00 €
-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Hausmüllentsorgung	2.445.814,25 €	2.455.300,00 €	2.018.100,00 €
---------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Gemeinkosten Hausmüllentsorgung	1.200,00 €	13.700,00 €	13.100,00 €
Rest- und Bioabfall	2.174.114,25 €	2.194.100,00 €	1.782.000,00 €
Spermmüll	189.000,00 €	208.000,00 €	196.000,00 €
Papier durch Containerstandorte	41.000,00 €	15.700,00 €	3.200,00 €
Papiertonne	36.000,00 €	7.300,00 €	6.200,00 €
Wilder Müll	2.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €
Serviceleistungen	- 2.200,00 €	- 2.200,00 €	- 200,00 €
Papierkörbe	4.700,00 €	6.700,00 €	5.800,00 €

1. Berechnungsdaten

	2010	2011	2012
A) Einzunehmende Gebühren	3.243.644,25 €	3.126.270,00 €	2.686.570,00 €
B) Kosten die durch die Biotonne entstehen	1.022.158,86 €	1.039.587,61 €	874.342,03 €
C) Kosten die durch Eigenkompostierer entstehen	51.113,00 €	51.113,00 €	51.113,00 €
D) Kosten die durch das Abfallentsorgungspaket entstehen (A abzüglich B u. C)	2.170.372,39 €	2.035.569,39 €	1.761.114,97 €
E) Kalkuliertes Restmüllvolumen (in Litern)	1.542.420	1.547.760	1.542.480
F) Kalkuliertes Restmüllvolumen von Nutzern des Abfallentsorgungspaketes einschließlich der Biotonne (in Litern)	1.318.920	1.331.860	1.332.620
G) Kalkuliertes Restmüllvolumen von Nutzern des Abfallentsorgungspaketes ausschließlich der Biotonne (Eigenkompostierer) (in Litern)	223.500	215.900	209.860

2. Berechnung der Teilgebühren

	2010	2011	2012
2.1 Berechnung der Grundgebühr für das Abfallentsorgungspaket ausschließlich der Biotonne	1,41 €	1,32 €	1,14 €
2.2 Berechnung der zusätzlichen Gebühr für Nutzer des Abfallentsorgungspaketes einschließlich der Biotonne	0,77 €	0,78 €	0,66 €
2.3 Berechnung der zusätzlichen Gebühr für Eigenkompostierer	0,23 €	0,24 €	0,24 €

3. Berechnung der Gesamtgebühren und des Gebührenabschlages für Eigenkompostierer

	2010	2011	2012
Gesamtgebühr pro Liter (Summe aus 2.1 und 2.2)	2,18 €	2,10 €	1,80 €
Berechnung des Gebührenabschlages für Eigenkompostierer pro Liter (Differenz 2.2 abzüglich 2.3)	0,55 €	0,54 €	0,42 €

4. Gebühren für die einzelnen Gefäßgrößen

	2010	2011	2012
80 Liter Restmüll	174,72 €	167,64 €	143,88 €
120 Liter Restmüll	261,96 €	251,52 €	215,76 €
240 Liter Restmüll	524,04 €	503,04 €	431,52 €
1,1 cbm Restmüll 14-tägl.	2.401,68 €	2.305,32 €	1.977,60 €
1,1 cbm Restmüll wöchentl.	4.803,36 €	4.610,64 €	3.955,32 €

Entwicklung der Abfallentsorgungsgebühren (80 Liter Restmüll inkl. Biotonne)

